



BÜRGER INITIATIVE
ZU(G)KUNFT KERZELL



KEINE BAHNTRASSE DURCH UNSERE HEIMAT

Bürgerinitiative (BI)

Pro Lebensraum am Rand des Vogelsberges

BI Lebenswertes Bronnzell e. V.

Herrn Rainer Bomba

Staatssekretär im Bundesverkehrsministerium

Herrn Dr. Peter Tauber

Generalsekretär der CDU Deutschland

Ausbau-/Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda

Gespräch mit Rainer Bomba und Dr. Peter Tauber in Brachttal

Gemeinsame Erklärung der Bürgerinitiativen zwischen Fulda - Schlüchtern

Sehr geehrter Herr Bomba,

13.07.2017

sehr geehrter Herr Dr. Tauber,

in Bezug auf die Schnellbahnstrecke Hanau/Würzburg-Fulda diskutieren seit Monaten die Interessengemeinschaften 7 mögliche Vorzugsvarianten für den Verlauf der neuen Schnellbahnstrecke. Eine Entscheidung hierzu wurde bis Spätherbst 2017 von der DB Netz AG avisiert.

Im Juni 2017 haben nun auch Gespräche der Bürgerinitiativen untereinander nördlich des Knotenpunktes Schlüchtern stattgefunden mit dem Ziel, gemeinsame Lösungsansätze über die Grenzen der BI-Gebiete hinaus zu entwickeln und im best case einen gemeinsamen Konsens zu erarbeiten.

Als Ergebnis der Gespräche haben sich die Bürgerinitiativen auf folgende Resolution verständigt:

1) Die Bürgerinitiativen

“Pro Lebensraum am Rande des Vogelsbergs”,
 “Bahnfreies Rommerz”,
 “Pro Königreich Flieden” und
 “Zu(g)kunft Kerzell”

sehen für den Streckenabschnitt zwischen dem Gelenkpunkt Schlüchtern und der Stadt Fulda folgende Vorteile in der Umsetzung der Trassenvariante IV gegenüber den übrigen Varianten in diesem Streckenabschnitt:

- ✓ Eine Anbindung an die Schnellfahrstrecke Fulda - Würzburg südlich von Fulda sorgt für eine deutlich höhere Auslastung der Schnellfahrstrecke, die (in diesem Abschnitt) derzeit nur zu ca. 40% ausgelastet ist.
- ✓ Die Gleise der Schnellfahrstrecke Fulda - Würzburg können den gesamten Fernverkehr tagsüber und einen zusätzlichen Teil des Schienengüterverkehrs nachts aus dem Fliedetal herausholen. **Tausende von Anwohnern im Raum Neuhaus / Fliedetal werden so vom Lärm aufgrund reduzierter Zugzahlen entlastet.**
- ✓ Die Variante IV lässt sich nördlich des Knotenpunkts Schlüchtern weitgehend ohne Beeinträchtigung des laufenden Bahnverkehrs auf der jetzigen Bestandsstrecke realisieren.
- ✓ Zu ihrer Umsetzung sind nur zwei Baumaßnahmen (Tunnel unter dem Landrücken und Einfädung in die Schnellfahrstrecke) nötig.
- ✓ Die Minimierung auf zwei Baustellen/-abschnitte hat während der jahrelangen Bauphase geringere Auswirkungen auf Mensch und Natur.
- ✓ Die Variante IV hat nach Ansicht der BIs den geringsten Eingriff in die Natur zur Folge.
- ✓ Die Variante IV verursacht durch die weitgehend unterirdische Streckenführung die geringste Lärmemission für Mensch und Natur.

Aus diesem Grund bitten die **zuvor genannten Bürgerinitiativen, die Trassenvariante IV bei der Ausbau-/Neubaustrecke Hanau-Würzburg/Fulda zu präferieren.**

Weitere Forderungen dieser Allianz sind:

- ✓ Forderung nach **Lärmsanierung** auf der Grundlage der neuen EU-Umgebungslärmrichtlinie mit niedrigeren Emissionsgrenzwerten **an der Bestandsstrecke Hanau-Fulda.**
- ✓ Aufgrund der Präferenz für die Variante IV fordern wir im **Bereich der Gemeinde Kalbach maximale Lärmschutzmaßnahmen.**
- ✓ Die zuvor genannten Bürgerinitiativen haben sich **ebenfalls gemeinschaftlich gegen die Umsetzung der Trassenvarianten VI und VII ausgesprochen.**

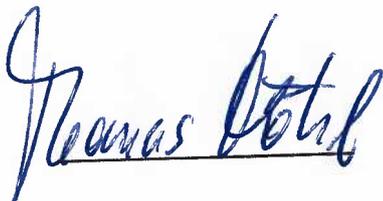
Die vorgenannten Bürgerinitiativen stehen in ihren Forderungen gemeinschaftlich füreinander ein.

2) Die Bürgerinitiative „BI Lebenswertes Bronnzell e.V.“

fordert einen Anschluss an die Schnellbahnstrecke Fulda-Würzburg südlich von Fulda – Bronnzell und ist somit ebenfalls mit der **Umsetzung der Trassenvariante IV als Vorzugsvariante einverstanden.**

Mit freundlichen Grüßen

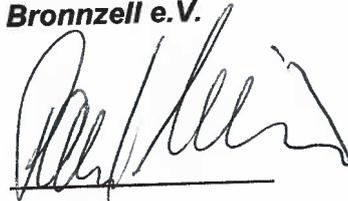
Thomas Höhl
1. Vorsitzender
BI Bahnfreies Rommerz



Oliver Held
1. Vorsitzender
**BI Pro Lebensraum am
Rande des Vogelsbergs**



Paul Schneider
1. Vorsitzende
**BI Lebenswertes
Bronnzell e.V.**



Hermann Reith
1. Vorsitzender
BI Zu(g)kunft Kerzell



Winfried Kreß
1. Vorsitzender
BI Pro Königreich Flieden

